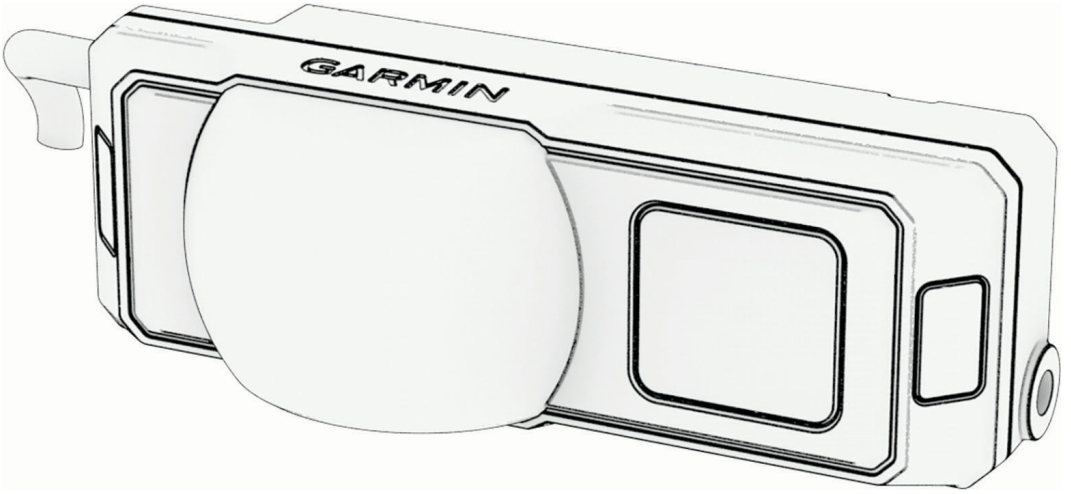
GARMIN®



ZŪMO™ R1 RADAR

Benutzerhandbuch

© 2025 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Alle Rechte vorbehalten. Gemäß Urheberrechten darf dieses Handbuch ohne die schriftliche Genehmigung von Garmin weder ganz noch teilweise kopiert werden. Garmin behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und den Inhalt dieses Handbuchs zu ändern, ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Unter www.garmin.com finden Sie aktuelle Updates sowie zusätzliche Informationen zur Verwendung dieses Produkts.

Garmin®, das Garmin Logo, Tread® und zūmo® sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. zūmo™ ist eine Marke von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

Inhaltsverzeichnis

Einführung 1
- Erste Schritte 2
- Übersicht über das Gerät 2
  - Radarstatus-LED 4
  - Statussymbole 4
- Erforderliches Werkzeug 5

Installation 5
- Hinweise zur Montage 5
- Installieren der Anzeigeleuchten 6
  - Montieren der Anzeigeleuchten mit Halterungen 7
  - Montieren der Anzeigeleuchten mit Klebstoff 8
  - Montieren der Anzeigeleuchten mit Kabelbindern 9
- Anbringen der Halterung 10
  - Montage der Fahrzeughalterung für Nordamerika 10
  - Montage der Fahrzeughalterung für Europa 11
  - Installieren der Halterung für die aufgesetzte Montage 13
- Installieren des Motorradradars in der Halterung 14
- Überprüfen des Radarwinkels 14
- Schaltplan 16
  - Leitungsinternes Sicherungskabel ... 16

zūmo R1 Radar System und zūmo Radar App 17
- Koppeln des zūmo R1 Radar Systems mit dem Smartphone 17
- Anzeigen der Radarinformationen in der App 18
- Anzeigemoduseinstellungen 18
- Aktivieren oder Deaktivieren von Ausrichtungslinien 18
- Koppeln mehrerer Geräte mit Ihrem Smartphone 19
  - Auswählen eines Radargeräts aus mehreren gekoppelten Geräten 19
- Aktivieren akustischer Alarme auf dem Smartphone oder Bluetooth Headset .. 19
- Aktivieren von Toter-Winkel-Alarmen auf dem Smartphone 19
- Aktivieren der rückwärtigen Warnlichter über die App 20
- Anpassen der Alarmempfindlichkeit ... 20

zūmo R1 Radar System und kompatibles Motorrad-Navi 20
- Koppeln des zūmo R1 Radar Systems mit dem Motorrad-Navi 21
- Anzeigen der Radarinformationen auf dem Motorrad-Navi 21
- Anzeigen der Radar-Kartenextra-Funktion auf dem Motorrad-Navi 21
- Aktivieren oder Deaktivieren von Ausrichtungslinien auf dem Motorrad-Navi 22
- Aktivieren akustischer Alarme auf dem Motorrad-Navi oder Bluetooth Headset 22
- Aktivieren von Toter-Winkel-Alarme auf dem Motorrad-Navi 22
- Aktivieren der rückwärtigen Warnlichter über das Motorrad-Navi 22

Fahrerassistenzfunktionen und Alarme 23
- Aktivieren der rückwärtigen Warnlichter über das zūmo R1 Radar System 23
- Benachrichtigungen für rückwärtige Alarme 24

Geräteinformationen 24
- Pflege des Geräts 24
  - Reinigen des Geräts 24
- Radarerkennung 25
- Technische Daten 25

Fehlerbehebung 25
- Neustarten des Geräts 25
- Zurücksetzen des Geräts 25
- Beenden des Demomodus 25
- Mein Gerät überhitzt 26

Einführung

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "*Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*", die dem Produkt beiliegt.

Garmin® empfiehlt dringend, die Montage des Geräts von einem Techniker durchführen zu lassen, der Erfahrung mit elektrischen Anlagen hat. Eine fehlerhafte Verkabelung des Netzkabels kann Schäden an Fahrzeug, Batterie oder Gerät sowie Verletzungen nach sich ziehen.

Das Gerät kann das Situationsbewusstsein verbessern. Es soll nicht die Aufmerksamkeit des Fahrers, dessen Urteilsvermögen oder den Blick in die Spiegel und das Prüfen der toten Winkel ersetzen. Seien Sie sich jederzeit Ihrer Umgebung bewusst und halten Sie die Regeln für sicheres Fahren ein. Andernfalls könnte es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

Das Gerät, einschließlich des Sensors, muss sicher montiert sein und darf sich bei keinen Betriebsbedingungen lösen. Die hier aufgeführten Befestigungsmöglichkeiten sind möglicherweise nicht mit allen Fahrzeugen kompatibel und erfordern eventuell zusätzliche Befestigungsteile. Falls dieses Gerät nicht sicher montiert wird, könnte dies die Leistung des Produkts beeinträchtigen und dazu führen, dass sich das Gerät aus der Halterung löst. Dadurch könnte das Gerät oder das Fahrzeug beschädigt werden und es könnte zu schweren Personenschäden kommen.

Wenn das Radargerät nicht verbunden ist oder wenn es keine Radardaten sendet, empfiehlt Garmin, die Tour zu unterbrechen und an einer sicheren Stelle die Geräte zu überprüfen. Andernfalls könnte es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

Wenn Sie dieses Gerät nicht entsprechend diesen Anweisungen installieren, könnte es zu schweren Personenschäden, Schäden am Motorrad oder am Gerät oder zu einer schlechten Leistung des Produkts kommen.

Das Gerät muss so installiert werden, dass das Kabel ausreichend Spielraum für den gesamten Drehbereich des Motorradlenkers hat. Andernfalls könnte es zu einer schlechten Leistung des Produkts, zu Sachschäden oder zu schweren Personenschäden kommen.

Widrige Wetterverhältnisse und nasse Straßen können den Betrieb des Geräts beeinflussen. Verwenden Sie das Gerät nach Möglichkeit nicht unter diesen Bedingungen.

Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig und entfernen Sie Dreck, Schmutz oder andere Fremdkörper. Andernfalls könnte es zu einer schlechten Leistung des Produkts kommen oder der Betrieb des Geräts könnte beeinträchtigt sein.

⚠ ACHTUNG

Tragen Sie zum Vermeiden möglicher Personenschäden beim Bohren, Schneiden und Schleifen immer Schutzbrille, Gehörschutz und eine Staubschutzmaske.

HINWEIS

Prüfen Sie beim Bohren oder Schneiden immer, was sich auf der anderen Seite der Oberfläche befindet, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

Diese Installationsanweisungen gelten nicht für einen bestimmten Fahrzeugtyp. Sie sollen lediglich als Richtlinie für die Montage dieses Produkts am Fahrzeug dienen. Wenden Sie sich bei Fragen speziell zu Ihrem Fahrzeug an den Fahrzeughersteller.

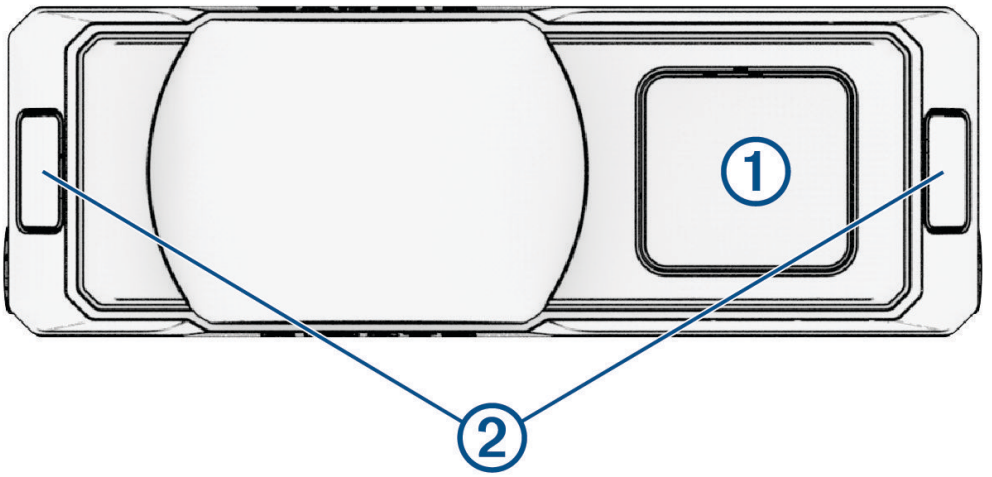
Bei Verwendung der Nummernschildhalterung empfiehlt Garmin, dieses Gerät nur an OEM-Nummernschildhalterungen zu montieren, um eine angemessene Stabilität und eine klare Sicht sicherzustellen.

Erste Schritte

Sie können das zūmo R1 Radar System mit Ihrem kompatiblen Garmin Gerät oder der zūmo® Radar App auf dem Smartphone verwenden. Sie können das zūmo R1 Radar System auch als eigenständiges Gerät ohne einen Bildschirm nutzen (*Radarstatus-LED*, Seite 4). Diese Liste bietet eine Übersicht über die Aufgaben zur Montage und Einrichtung des Geräts.

1. Montieren Sie die Anzeigeleuchten (*Installieren der Anzeigeleuchten*, Seite 6).
2. Montieren Sie die Halterung (*Anbringen der Halterung*, Seite 10).
3. Setzen Sie das zūmo R1 Radar System in die Halterung ein (*Installieren des Motorradradars in der Halterung*, Seite 14).
4. Wählen Sie eine Option:
   - Wenn Sie ein kompatibles Motorrad-Navi verwenden, koppeln Sie die Geräte (*Koppeln des zūmo R1 Radar Systems mit dem Motorrad-Navi*, Seite 21).
   - Wenn Sie ein Smartphone verwenden, laden Sie die zūmo Radar App auf das Smartphone herunter und koppeln Sie die Geräte (*Koppeln des zūmo R1 Radar Systems mit dem Smartphone*, Seite 17).

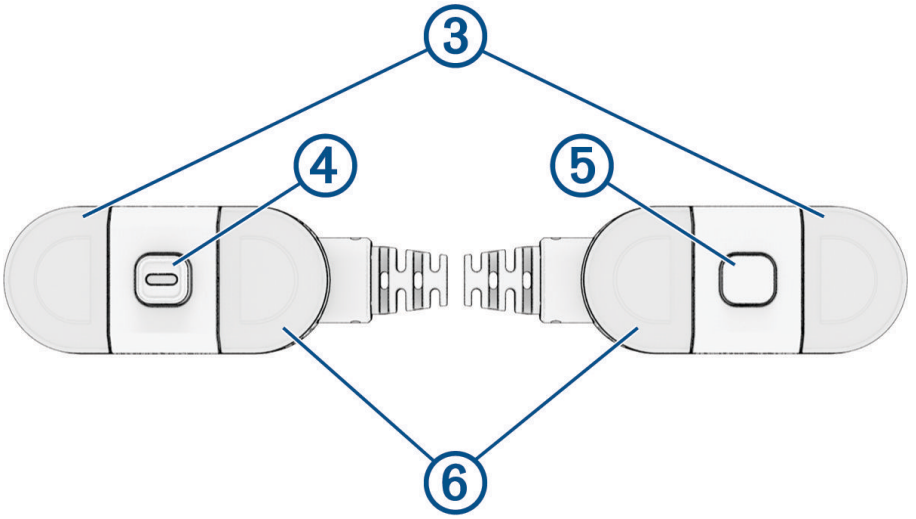
Übersicht über das Gerät



HINWEIS: Die nach hinten zeigende rote Leuchte ① kann nach links oder rechts ausgerichtet sein, abhängig davon, was für Ihr Motorrad am besten geeignet ist.

Die nach hinten zeigenden roten Leuchten und gelben Anzeigeleuchten sind standardmäßig deaktiviert (*Aktivieren der rückwärtigen Warnlichter über das zūmo R1 Radar System*, Seite 23).

① Nach hinten zeigende rote Leuchte	Rückwärtiges Warnlicht.
② Gelbe Anzeigeleuchten	Warnlichter für den toten Winkel.



③ Gelbe LEDs	Warnlichter für den toten Winkel.
④ Gerätetaste	Schaltet das Gerät ein oder aus oder aktiviert den Kopplungsmodus des Geräts.
⑤ Status-LED	Gibt den Radarstatus an.
⑥ Rote LEDs	Rückwärtige Warnlichter.

Radarstatus-LED

Verhalten der LED	Status
Blinkt blau	Bluetooth® Das Gerät befindet sich im Bluetooth Kopplungsmodus. Das Licht blinkt drei Minuten lang, bis ein Bluetooth Gerät gekoppelt wird oder die Gerätetaste gedrückt wird.
Leuchtet gelb	Demo Das Gerät befindet sich im Demomodus.
Leuchtet orange	Fehler Die Leistung des Geräts ist eingeschränkt, da der rückwärtige Sensor blockiert ist.
Leuchtet rot	Fehler Das Gerät ist aufgrund eines Systemfehlers nicht funktionsfähig.
Leuchtet grün	Normaler Betrieb Das Gerät funktioniert normal.
Leuchtet blau	Normaler Betrieb Die Gerätefunktionen sind eingeschränkt, da das Motorrad mit niedriger Geschwindigkeit fährt.
Blinkt einmal grün (nach Tastenbetätigung)	Normaler Betrieb Die Anzeigeleuchten und Rücklichter sind aktiviert.
Blinkt einmal gelb (nach Tastenbetätigung)	Normaler Betrieb Die Anzeigeleuchten sind aktiviert. Die Rücklichter sind aus, aber die Radarerkennung funktioniert.
Blinkt dreimal grün (nach drei Tastenbetätigungen)	Normaler Betrieb Die Anzeigeleuchten und Rücklichter sind aktiviert.
Blinkt dreimal orange (nach drei Tastenbetätigungen)	Normaler Betrieb Die Anzeigeleuchten sind deaktiviert. Die Rücklichter sind aus, aber die Radarerkennung funktioniert.
Leuchtet oder blinkt magentafarben	Aktualisieren Das Gerät führt ein Software-Update durch und ist bis zum Abschluss des Updates deaktiviert.
Blinkt 20-mal grün beim Starten	Aktualisieren Das Gerät hat erfolgreich ein Update durchgeführt.
Blinkt 20-mal rot beim Starten	Aktualisieren Ein Software-Update konnte vom Gerät nicht erfolgreich durchgeführt werden.

Statussymbole

	Software-Update
	Frequenzstörung
	Überhitzung

Erforderliches Werkzeug

- 2,5-mm-Innensechskantschlüssel (im Lieferumfang enthalten)
- Klebestreifen (im Lieferumfang enthalten)
- Kabelbinder (im Lieferumfang enthalten)
- Schneidewerkzeug zum Kürzen der Kabelbinder
- Schrauben oder Bolzen (zum Befestigen des Geräts)

Installation

Hinweise zur Montage

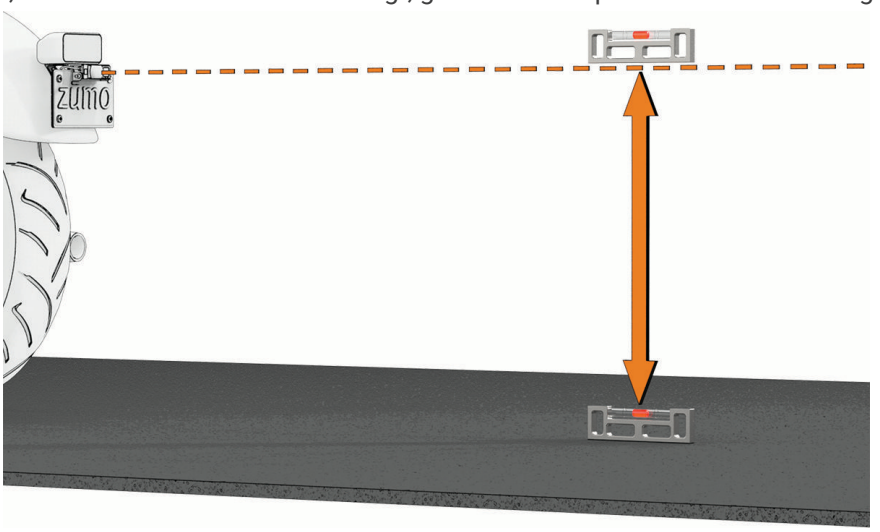
⚠ WARNUNG

Falls das Gerät nicht mit dem erforderlichen Freiraum in der Vertikalen oder der Horizontalen montiert wird, könnte dies die Leistung einschränken oder den Betrieb des Motorrads beeinträchtigen, was zu einem Unfall mit möglichen Sachschäden oder schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

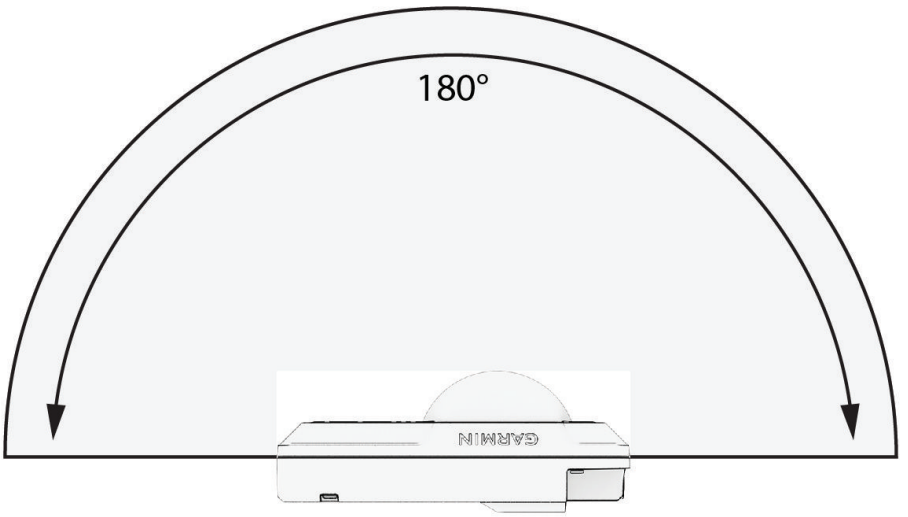
Falls das Kabel keinen ausreichenden Spielraum hat, könnte es zu einer schlechten Leistung des Produkts, zu Sachschäden oder zu schweren Personenschäden kommen.

Beachten Sie vor der dauerhaften Montage des Geräts die folgenden Hinweise zur Auswahl eines Montageorts.

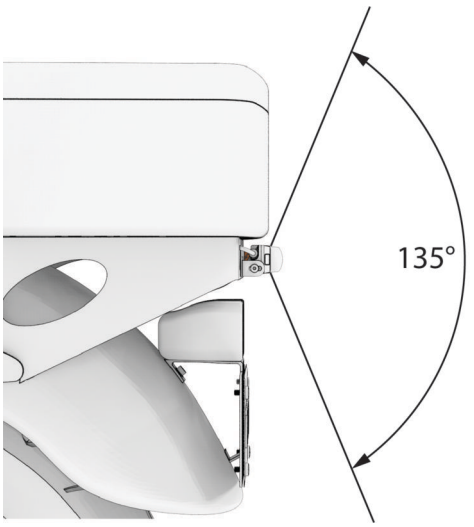
- Achten Sie auf einen angemessenen Freiraum um das Gerät, der auch beim gesamten Federweg des Hinterrads beibehalten wird.
- Stellen Sie sicher, dass keine Zahlen oder Buchstaben des Nummernschilds durch das Gerät blockiert werden, wenn Sie die Nummernschildhalterung verwenden.
- Sie müssen das Gerät an einem Ort montieren, an dem es keinen extremen Temperaturen ausgesetzt ist, beispielsweise durch Auspuffgase.
- Wenn das Gerät höher hinten am Motorrad montiert wird, ist die Radaransicht besser.
- Die mitgelieferte Halterung für die aufgesetzte Montage kann mit selbstschneidenden Flachkopfschrauben oder Klebstoff hinten am Motorrad befestigt werden.
- Bei Verwendung der Nummernschildhalterung empfiehlt Garmin, das Nummernschild mit Metallteilen am Motorrad zu befestigen.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nach hinten zeigt, gerade ist und parallel zur Straße ausgerichtet ist.



- Stellen Sie sicher, dass das Gerät in der Horizontalen einen Freiraum von 180 Grad hat.



- Stellen Sie sicher, dass das Gerät in der Vertikalen einen Freiraum von 135 Grad hat.



- Das Gerät muss so installiert werden, dass das Kabel ausreichend Spielraum für den gesamten Drehbereich des Motorradlenkers und während des gesamten Federwegs hat.

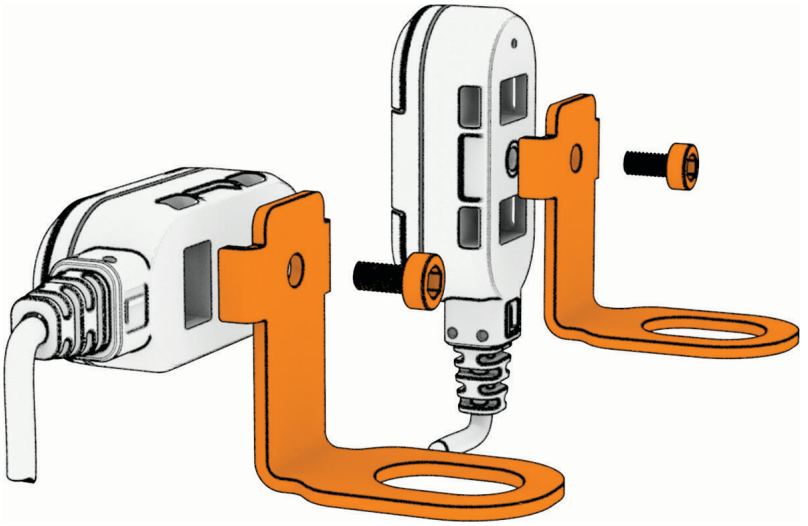
Installieren der Anzeigeleuchten

Im Lieferumfang des Geräts sind Zubehörteile für mehrere Möglichkeiten zum Anbringen der Anzeigeleuchten enthalten. Für eine benutzerspezifische Montage sind möglicherweise zusätzliche Befestigungsteile erforderlich. Die Anzeigeleuchten sind auf der Rückseite beschriftet. Die Leuchte mit dem L ist für die linke Seite des Lenkers und die Leuchte mit dem R für die rechte Seite des Lenkers vorgesehen. Stellen Sie sicher, dass die Anzeigeleuchten in Ihrer peripheren Sicht montiert sind, wenn Sie geradeaus blicken.

Montieren der Anzeigeleuchten mit Halterungen

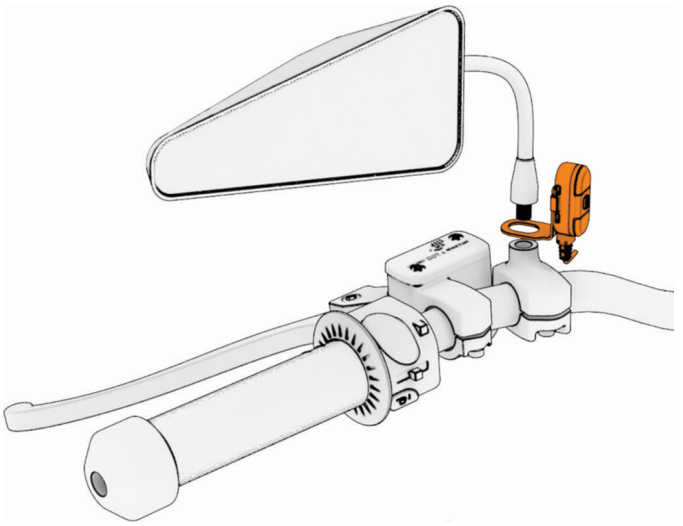
Ermitteln Sie vor der Montage der Anzeigeleuchten, wo diese vertikal oder horizontal am Motorrad montiert werden sollen und auf welcher Seite jede Leuchte platziert werden soll. Die Anzeigeleuchten sind jeweils mit den Buchstaben „L“ und „R“ versehen, die der linken oder rechten Seite ausgehend von der Position des Fahrers entsprechen.

1 Befestigen Sie die Halterung mit der mitgelieferten Schraube an der Rückseite der Anzeigeleuchte.



2 Entfernen Sie den Spiegel.

3 Platzieren Sie die Halterung unter dem Spiegelarm, wobei die Anzeigeleuchte zum Fahrer zeigt.



4 Setzen Sie den Spiegel wieder an der ursprünglichen Position auf.

5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die andere Anzeigeleuchte auf der anderen Seite.

Montieren der Anzeigeleuchten mit Klebstoff

HINWEIS

Der Klebesockel ist für die langfristige Montage vorgesehen und lässt sich evtl. nur schwer entfernen. Sie sollten den Montageort sorgfältig auswählen und die Halterung erst dann anbringen.

Lassen Sie die Halterung 24 Stunden lang bei Raumtemperatur am Montageort ruhen, bevor Sie die Installation abschließen und zu einer Tour aufbrechen.

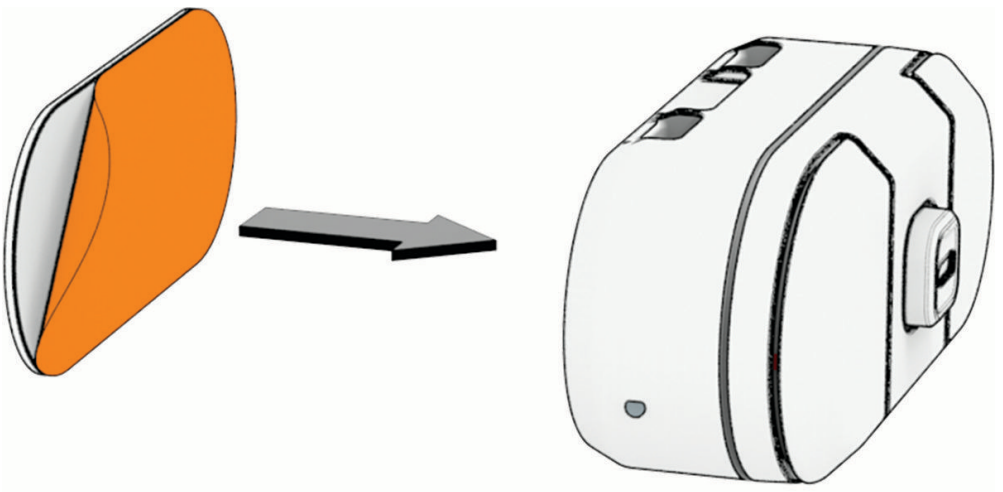
Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn die Umgebungstemperatur bei der Installation mit Klebstoff 21 °C bis 38 °C (70 °F bis 100 °F) beträgt. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs haftet der Klebstoff evtl. nicht ordnungsgemäß.

Ermitteln Sie vor der Montage der Anzeigeleuchten, wo diese vertikal oder horizontal am Motorrad montiert werden sollen und auf welcher Seite jede Leuchte platziert werden soll. Die Anzeigeleuchten sind jeweils mit den Buchstaben „L“ und „R“ versehen, die der linken oder rechten Seite ausgehend von der Position des Fahrers entsprechen.

Stellen Sie vor der Montage der Anzeigeleuchten mit Klebstoff sicher, dass die Montageflächen durchgängig flach sind.

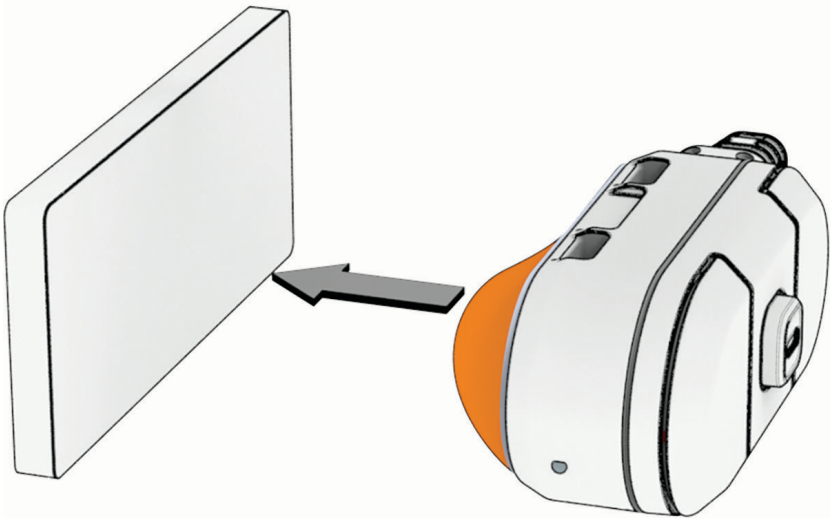
1. Reinigen Sie die Montagefläche und die Rückseite der Anzeigeleuchten mit Wasser oder Isopropanol und einen fusselfreien Tuch.

   Die Fläche muss frei von Staub, Wachs, Öl oder Beschichtungen sein.
2. Entfernen Sie die Schutzfolie von der Klebefläche.
3. Bringen Sie die Klebefläche auf der Rückseite der Anzeigeleuchte an.



TIPP: Der Klebstoff haftet außergewöhnlich stark. Die Anzeigeleuchte muss zunächst ordnungsgemäß positioniert und ausgerichtet sein, bevor der Klebstoff mit der Montagefläche in Berührung kommen darf.

4 Entfernen Sie die Schutzfolie von der anderen Seite der Klebefläche und positionieren Sie die Anzeigeleuchte über dem Montageort.



TIPP: Der Klebstoff haftet außergewöhnlich stark. Die Anzeigeleuchte muss zunächst ordnungsgemäß positioniert und ausgerichtet sein, bevor der Klebstoff mit der Montagefläche in Berührung kommen darf.

5 Drücken Sie die Anzeigeleuchte fest an die Montagefläche und drücken Sie sie 30 Sekunden lang an.

6 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um die andere Anzeigeleuchte zu installieren.

Montieren der Anzeigeleuchten mit Kabelbindern

Ermitteln Sie vor der Montage der Anzeigeleuchten, wo diese vertikal oder horizontal am Motorrad montiert werden sollen und auf welcher Seite jede Leuchte platziert werden soll. Die Anzeigeleuchten sind jeweils mit den Buchstaben „L“ und „R“ versehen, die der linken oder rechten Seite ausgehend von der Position des Fahrers entsprechen.

1 Positionieren Sie die Anzeigeleuchte so, dass sie zum Fahrer zeigt, und an einem Ort, der ohne den Blick von der Straße zu nehmen sichtbar ist.

2 Montieren Sie die Anzeigeleuchte mit Kabelbindern und der mitgelieferten Montageunterlage am Lenker oder am Spiegelarm.



3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für die Anzeigeleuchte auf der anderen Seite.

Anbringen der Halterung

HINWEIS

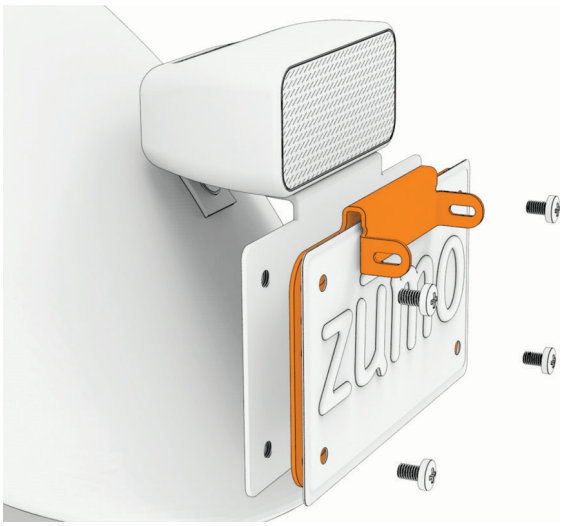
Der Benutzer ist dafür verantwortlich, das Gerät im Einklang mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften anzubringen und zu bedienen.

Das zūmo R1 Radar System umfasst Teile für die Montage am Nummernschild oder für eine aufgesetzte Montage. Für eine benutzerspezifische Montage sind möglicherweise zusätzliche Befestigungsteile erforderlich.

Montage der Fahrzeughalterung für Nordamerika

Installieren der Nummernschildhalterung

1. Planen Sie die Verlegung des Kabels, damit es den Betrieb und die Funktionsweise des Motorrads nicht beeinträchtigt.
2. Verwenden Sie die bereits vorhandenen Befestigungsteile für das Nummernschild, um das Nummernschild und die Halterung am Motorrad zu befestigen.

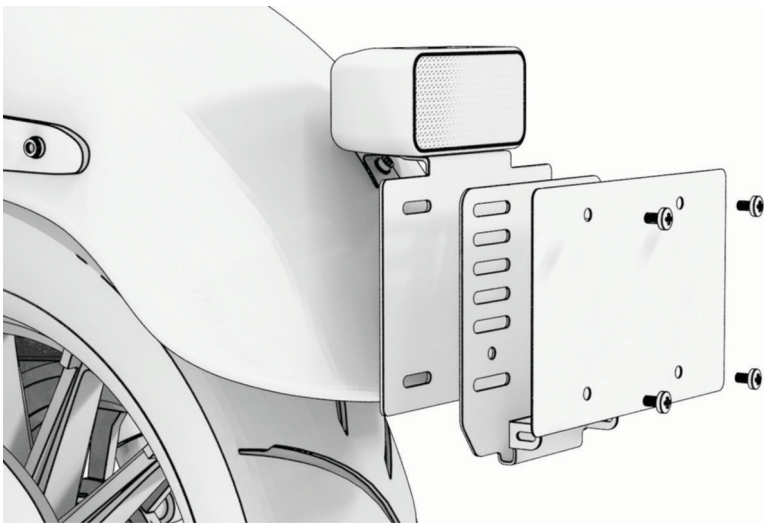


   HINWEIS: Einige Nummernschilder werden möglicherweise nur mit zwei Schrauben befestigt. Sofern dies möglich ist, sollten Sie jedoch vier Schrauben verwenden.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Halterung sicher am Motorrad in der Nähe des Sensors befestigt ist. Falls das Nummernschild nur mit zwei Schrauben befestigt ist oder sich die vorhandenen Nummernschildschrauben nicht in der Nähe des Sensors befinden, sollten Sie Klebestreifen (im Lieferumfang enthalten) oder zusätzliche Befestigungsteile verwenden.
4. Sichern Sie das Kabel und verbinden Sie es mit der Batterie und dem zūmo R1 Radar System.

Montage der Fahrzeughalterung für Europa

Installieren der Nummernschildhalterung

1. Planen Sie die Verlegung des Kabels, damit es den Betrieb und die Funktionsweise des Motorrads nicht beeinträchtigt.
2. Verwenden Sie die bereits vorhandenen Befestigungsteile für das Nummernschild, um die Einheit aus Nummernschild und Halterung am Motorrad zu befestigen.



HINWEIS: Einige Nummernschilder werden möglicherweise nur mit zwei Schrauben befestigt. Sofern dies möglich ist, sollten Sie jedoch vier Schrauben verwenden.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Halterung sicher am Motorrad in der Nähe des Sensors befestigt ist. Falls das Nummernschild nur mit zwei Schrauben befestigt ist oder sich die vorhandenen Nummernschildschrauben nicht in der Nähe des Sensors befinden, sollten Sie Klebestreifen (im Lieferumfang enthalten) oder zusätzliche Befestigungsteile verwenden.
4. Sichern Sie das Kabel und verbinden Sie es mit der Batterie und dem zūmo R1 Radar System.

Installieren der Nummernschildhalterung mit Verlängerungsplatte

Im Lieferumfang ist eine Verlängerungsplatte enthalten, um die Halterung für hohe Nummernschilder anzupassen.

1. Planen Sie die Verlegung des Kabels, damit es den Betrieb und die Funktionsweise des Motorrads nicht beeinträchtigt.
2. Positionieren Sie die Verlängerungsplatte mit Nummernschildhalterung so, dass die Einheit für das Nummernschild geeignet ist.



3. Befestigen Sie die Nummernschildhalterung mit den vier mitgelieferten Schrauben an der Verlängerungsplatte.
4. Verwenden Sie die bereits vorhandenen Befestigungsteile für das Nummernschild, um die Einheit aus Nummernschild und Halterung am Motorrad zu befestigen.

   HINWEIS: Einige Nummernschilder werden möglicherweise nur mit zwei Schrauben befestigt. Sofern dies möglich ist, sollten Sie jedoch vier Schrauben verwenden.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Halterung sicher am Motorrad in der Nähe des Sensors befestigt ist. Falls das Nummernschild nur mit zwei Schrauben befestigt ist oder sich die vorhandenen Nummernschildschrauben nicht in der Nähe des Sensors befinden, sollten Sie Klebestreifen (im Lieferumfang enthalten) oder zusätzliche Befestigungsteile verwenden.
6. Sichern Sie das Kabel und verbinden Sie es mit der Batterie und dem zūmo R1 Radar System.

Installieren der Halterung für die aufgesetzte Montage

HINWEIS

Der Klebstoff ist für die langfristige Montage vorgesehen und lässt sich evtl. nur schwer entfernen. Sie sollten den Montageort sorgfältig auswählen und die Halterung erst dann anbringen.

Lassen Sie die Halterung 24 Stunden lang bei Raumtemperatur am Montageort ruhen, bevor Sie die Installation abschließen und zu einer Tour aufbrechen.

Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn die Umgebungstemperatur bei der Installation mit Klebstoff 21 °C bis 38 °C (70 °F bis 100 °F) beträgt. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs haftet der Klebstoff evtl. nicht ordnungsgemäß.

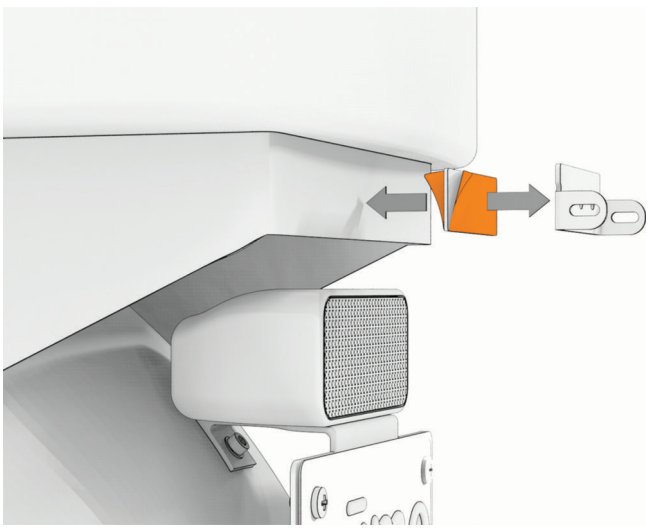
Stellen Sie vor der Installation der Halterung mit Klebstoff sicher, dass die Montagefläche durchgängig flach ist.

Falls keine Schrauben für die Installation verwendet werden können, kann das zūmo R1 Radar System mit dem mitgelieferten Klebestreifen installiert werden.

1. Planen Sie die Verlegung des Kabels so, dass es den Betrieb und die Funktionsweise des Motorrads nicht beeinträchtigt.
2. Reinigen Sie die Halterung und den Bereich des Fahrzeugs, an dem das Gerät platziert werden soll, mit Wasser oder Alkohol und einem fusselfreien Tuch.

   Die Fläche muss frei von Staub, Wachs, Öl oder Beschichtungen sein.
3. Entfernen Sie die Schutzfolie von der Klebefläche und drücken Sie sie an die Halterung.

   TIPP: Der Klebstoff haftet außergewöhnlich stark. Die Anzeigeleuchte muss zunächst ordnungsgemäß positioniert und ausgerichtet sein, bevor der Klebstoff mit der Montagefläche in Berührung kommen darf.
4. Entfernen Sie die Schutzfolie von der anderen Seite des Klebestreifens, platzieren Sie die Halterung am Montageort am Fahrzeug und drücken Sie sie 30 Sekunden lang fest, um eine gute Klebewirkung zu erzielen.



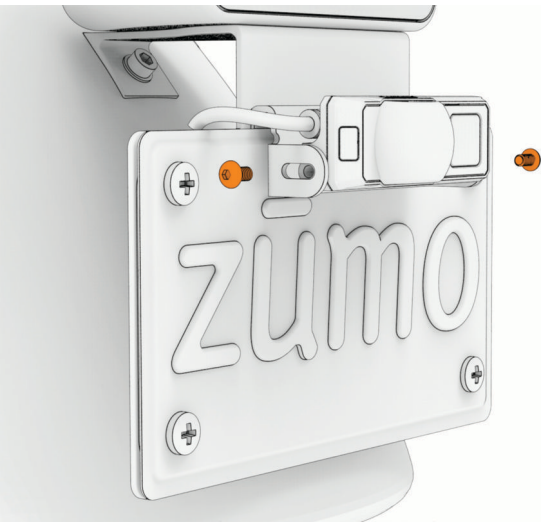
5. Sichern Sie das Kabel und verbinden Sie es mit der Batterie und dem zūmo R1 Radar System.

Installieren des Motorradradars in der Halterung

1 Setzen Sie das zūmo R1 Radar System in die Halterung ein. Das Objektiv muss dabei nach vorne zeigen.

HINWEIS: Das Radarsystem erkennt die Ausrichtung automatisch und kann mit dem roten Licht nach links oder rechts montiert werden, abhängig davon, was für Ihr Motorrad am besten geeignet ist.

2 Befestigen Sie das Gerät mit den mitgelieferten M4-Schrauben an der Halterung.



Überprüfen des Radarwinkels

Sie können den Radarwinkel anpassen, um die beste Sicht für Ihr Motorrad zu erhalten.

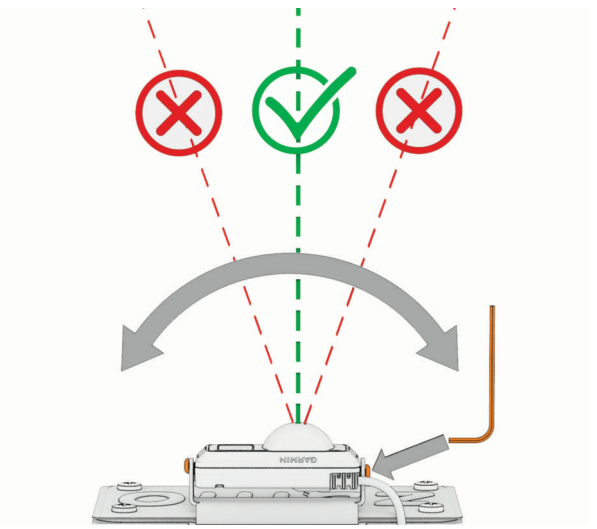
1 Stellen Sie sicher, dass das System vom Motorrad aus gesehen gerade nach hinten zeigt.

2 Fahren Sie an einen ebenen Ort mit einer freien Sicht hinter dem Motorrad.

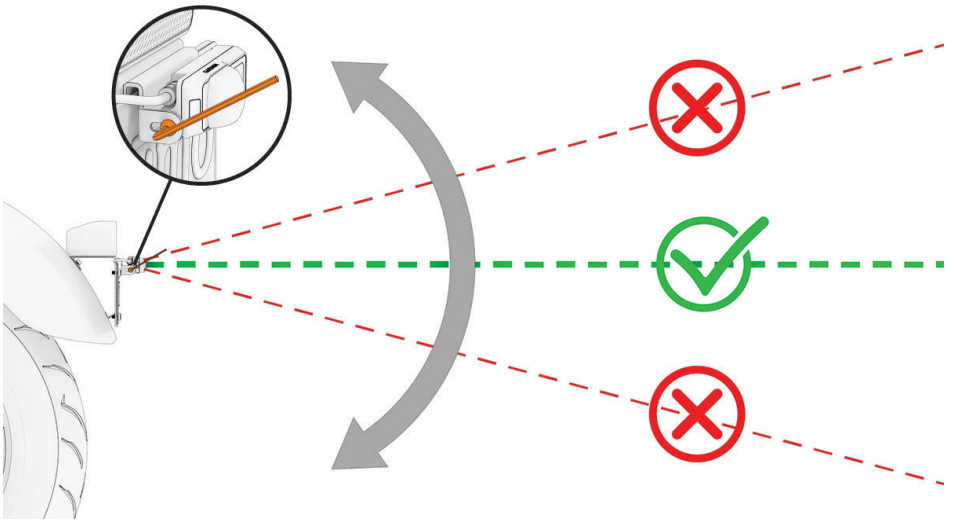
3 Lösen Sie mit einem 2,5-mm-Innensechskantschlüssel die zwei Schrauben, mit denen das Radar an der Halterung befestigt ist.

4 Kippen Sie das Radar nach links oder rechts.

HINWEIS: Falls herannahende Fahrzeuge zu weit links angezeigt werden, passen Sie den Winkel so an, dass der Radarsensor weiter nach links zeigt. Falls die Fahrzeuge zu weit rechts sind, passen Sie den Sensor so an, dass er weiter nach rechts zeigt.



5 Kippen Sie das Radar nach oben und unten, sodass es gerade und parallel zur Straße ausgerichtet ist.



6 Ziehen Sie die Schrauben an, um das Radar in der neuen Position zu fixieren.

7 Sehen Sie sich die Radaransicht während einer Tour in der zūmo R1 Radar App oder auf dem Motorrad-Navi an und überprüfen Sie den Radarwinkel.

   Wenn das Radar ordnungsgemäß ausgerichtet ist, werden Fahrzeuge korrekt auf der Radarseite angezeigt (*Anzeigen der Radarinformationen in der App*, Seite 18), (*Anzeigen der Radarinformationen auf dem Motorrad-Navi*, Seite 21).

8 Wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf, bis der Radarwinkel richtig eingestellt ist.

⚠ WARNUNG

Nach der Anpassung des Radarwinkels müssen Sie sicherstellen, dass Fahrzeuge erwartungsgemäß angezeigt werden. Falls Sie den Radarwinkel nicht ordnungsgemäß überprüfen, könnte es zu einem Unfall oder Zusammenstoß mit tödlichen Folgen, schweren Verletzungen oder Sachschäden kommen.

Schaltplan

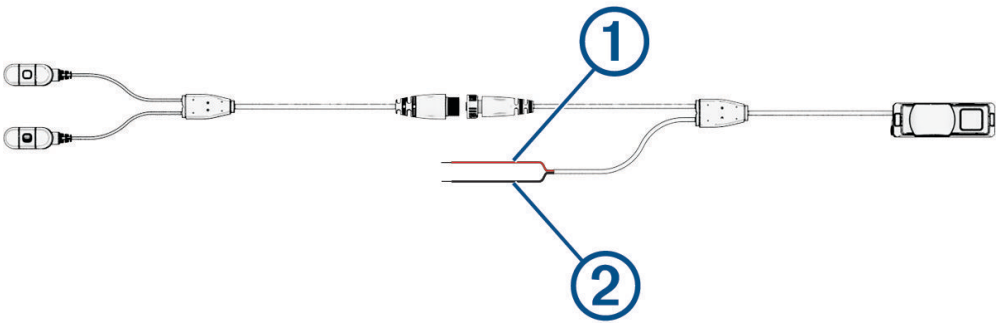
⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "*Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*", die dem GPS-Gerät beiliegt.

⚠ WARNUNG

Garmin empfiehlt dringend, die Montage des Geräts von einem Techniker durchführen zu lassen, der Erfahrung mit elektrischen Anlagen hat. Eine fehlerhafte Verkabelung des Netzkabels kann Schäden an Fahrzeug, Batterie oder Gerät sowie Verletzungen nach sich ziehen.

Das Gerät muss abhängig von verfügbaren Stromquellen und einer sicheren Kabelführung an einem geeigneten und sicheren Ort am Motorrad montiert werden.



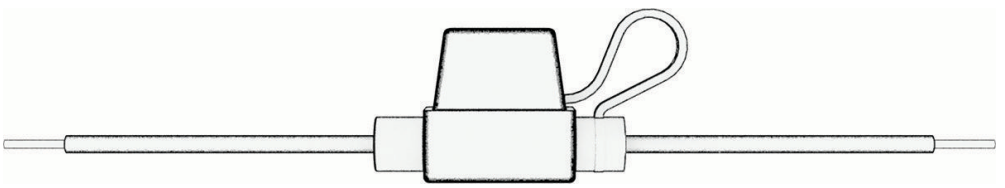
1	10 bis 30 V Gleichspannung, Stromversorgung des Systems (rot)
2	Masse des Systems (schwarz)

Leitungsinternes Sicherungskabel

⚠ WARNUNG

Garmin empfiehlt dringend, das leitungsinterne Sicherungskabel von einem Techniker installieren zu lassen, der Erfahrung mit elektrischen Anlagen hat. Eine fehlerhafte Verkabelung des Netzkabels oder des leitungsinternen Sicherungskabels kann Schäden an Fahrzeug oder Batterie sowie Verletzungen nach sich ziehen.

In vielen Fällen muss das mitgelieferte leitungsinterne Sicherungskabel am Netzkabel des Geräts installiert werden, um das Gerät vor Überstrom zu schützen.



- Sie müssen das mitgelieferte leitungsinterne Sicherungskabel installieren, wenn Sie das Netzkabel direkt mit der Fahrzeugbatterie verbinden.
- Wenn Sie das Netzkabel mit einer Zusatzstromversorgung oder Sammelschiene verbinden, die bereits über eine geeignete Sicherung oder Schutzbeschaltung verfügt, ist die Installation der mitgelieferten leistungsinternen Sicherung nicht erforderlich.
- Wenn Sie das Sicherungskabel installieren, sollten Sie es mittels des mitgelieferten Verbinders mit der roten Leitung der Systemstromversorgung verbinden.

zūmo R1 Radar System und zūmo Radar App

HINWEIS

Die Verwendung der hinteren Warnlichter verstößt möglicherweise gegen bestimmte Gesetze und Vorschriften bezüglich des Betriebs von Motorrädern. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, derartige Gesetze oder Vorschriften einzuhalten. Garmin ist nicht für Bußgelder, Strafen, Vorladungen oder Schäden verantwortlich, die durch eine Nichteinhaltung entstehen.

Die zūmo Radar App stellt über die Bluetooth Technologie eine Verbindung mit dem zūmo R1 Radar System her. Die App zeigt Radarinformationen und Einstellungen an.

- Nach der Kopplung werden in der App farbige Fahrzeuge angezeigt, die die Gefahrenstufe für herannahende Fahrzeuge angeben.
- Sie können rückwärtige Warnlichter und akustische Alarme aktivieren.
- Firmware-Updates werden von der zūmo Radar App an das zūmo R1 Radar System gesendet.

garmin.com/zumoradarapp

Koppeln des zūmo RI Radar Systems mit dem Smartphone

Wenn Sie das zūmo R1 Radar System zum ersten Mal mit der zūmo Radar App auf dem Smartphone verbinden, müssen Sie beide Geräte koppeln. Nach der ersten Kopplung stellt die zūmo Radar App automatisch eine Verbindung mit dem zūmo R1 Radar System her, wenn Sie die App öffnen und das Gerät aktiv und in Reichweite ist.

1. Das Smartphone und der rückwärtige Radarsensor am zūmo R1 Radar System dürfen maximal 3 m (10 Fuß) voneinander entfernt sein.

   HINWEIS: Halten Sie beim Koppeln eine Entfernung von mindestens 10 m (33 Fuß) zu anderen Bluetooth Sensoren ein.
2. Aktivieren Sie auf dem kompatiblen Smartphone die Bluetooth Technologie.
3. Installieren Sie über den App-Shop des Smartphones die zūmo Radar App und öffnen Sie sie.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
5. Während das zūmo R1 Radar System eingeschaltet ist, halten Sie die Gerätetaste 5 Sekunden lang gedrückt, bis die Status-LED blau blinkt und den Kopplungsmodus aktiviert.

   HINWEIS: Wenn Sie die Gerätetaste 8 Sekunden oder länger gedrückt halten, aktiviert das Radar den Demomodus (*Beenden des Demomodus*, Seite 25).

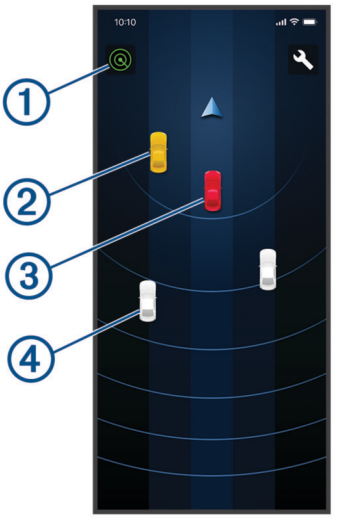
   Das Gerät befindet sich 3 Minuten lang im Kopplungsmodus oder bis Sie die Gerätetaste drücken, um den Kopplungsmodus zu beenden.
6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Wenn das zūmo R1 Radar System mit dem Smartphone gekoppelt ist, wird in der App der aktuelle Radarstatus angezeigt.

Anzeigen der Radarinformationen in der App

Beginnen Sie Ihre Tour.

Die Radarinformationen werden auf der aktiven Trainingsseite angezeigt.



Das Statussymbol ① zeigt den Status des Radarsensors an. Die Farbe der Fahrzeugpositionen ändert sich basierend auf der Gefahrenstufe. Ein gelbes Fahrzeug ② zeigt an, dass sich ein Fahrzeug im toten Winkel auf der linken oder rechten Seite des Motorrads nähert. Ein rotes Fahrzeug ③ zeigt an, dass sich ein Fahrzeug schnell nähert oder eine Gefahr darstellt. In diesem Fall blinkt das rückwärtige Warnlicht dreimal rot. Ein graues Fahrzeug ④ zeigt an, dass sich ein Fahrzeug aus der Ferne nähert.

Anzeigemoduseinstellungen

Sie können den Hintergrund der Radarseite in der zūmo Radar App ändern.

Wählen Sie in der zūmo Radar App die Option .

Automatisch: Nutzt den Lichtsensor am Radargerät, um am Tag einen hellen Hintergrund und in der Nacht einen dunklen Hintergrund zu verwenden.

Hell: Richtet einen hellen Hintergrund ein.

Dunkel: Richtet einen dunklen Hintergrund ein.

Aktivieren oder Deaktivieren von Ausrichtungslinien

⚠ WARNUNG

Die Ausrichtungslinien dienen nur zu Informationszwecken und zur Referenz. Sie sind dafür verantwortlich, sich jederzeit Ihrer Umgebung bewusst zu sein. Andernfalls könnte es zu einem Unfall oder Zusammenstoß mit tödlichen oder schweren Verletzungen oder zu Sachschäden kommen.

Ausrichtungslinien liefern eine ungefähre visuelle Darstellung des Wegs des Fahrzeugs.

Wählen Sie in der zūmo Radar App die Option > **Ausrichtungslinien**.

Koppeln mehrerer Geräte mit Ihrem Smartphone

Sie können mehrere zūmo R1 Radar Systeme mit der zūmo Radar App koppeln.

1 Das Smartphone und das zūmo R1 Radar System dürfen maximal 3 m (10 Fuß) voneinander entfernt sein.

HINWEIS: Halten Sie beim Koppeln eine Entfernung von mindestens 10 m (33 Fuß) zu anderen Bluetooth Sensoren ein.

2 Aktivieren Sie auf dem kompatiblen Smartphone die Bluetooth Technologie.

3 Installieren Sie über den App-Shop des Smartphones die zūmo Radar App und öffnen Sie sie.

4 Wählen Sie > **Weiteres Gerät hinzufügen**.

5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

6 Während das zūmo R1 Radar System eingeschaltet ist, halten Sie die Gerätetaste 5 Sekunden lang gedrückt, bis die Status-LED blau blinkt und den Kopplungsmodus aktiviert.

HINWEIS: Wenn Sie die Gerätetaste 8 Sekunden oder länger gedrückt halten, aktiviert das Radar den Demomodus (*Beenden des Demomodus*, Seite 25).

Das Gerät befindet sich 3 Minuten lang im Kopplungsmodus oder bis Sie die Gerätetaste drücken, um den Kopplungsmodus zu beenden.

Verbundene Geräte werden oben auf der Seite angezeigt, wenn Sie die zūmo Radar App öffnen (*Auswählen eines Radargeräts aus mehreren gekoppelten Geräten*, Seite 19).

Auswählen eines Radargeräts aus mehreren gekoppelten Geräten

Damit Sie aus einer Liste von Radargeräten auswählen können, muss mehr als ein Gerät gekoppelt sein (*Koppeln mehrerer Geräte mit Ihrem Smartphone*, Seite 19).

1 Wählen Sie in der zūmo Radar App das zūmo R1 Radar System oben auf der Seite.

2 Wählen Sie ein anderes zūmo R1 Radar System.

Das ausgewählte zūmo R1 Radar System bleibt so lange das Standardgerät, bis Sie ein anderes auswählen.

Aktivieren akustischer Alarme auf dem Smartphone oder Bluetooth Headset

Wenn das System ein Fahrzeug erkennt, dass sich von hinten oder im toten Winkel nähert, können Sie akustische Alarme über das gekoppelte Smartphone oder Bluetooth Headset erhalten.

1 Wählen Sie in der zūmo Radar App die Option .

2 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie unter **Einstellungen für rückwärtige Alarme** die Option **Akustischer Alarm**, um einen Alarm zu erhalten, wenn das System ein Fahrzeug erkennt, das sich von hinten nähert.
- Wählen Sie unter **Toter-Winkel-Einstellungen** die Option **Akustischer Alarm**, um einen Alarm zu erhalten, wenn das System ein Fahrzeug im toten Winkel erkennt.

Aktivieren von Toter-Winkel-Alarmen auf dem Smartphone

Wenn das zūmo R1 Radar System ein Fahrzeug im toten Winkel erkennt, erhalten Sie Alarme über das gekoppelte Smartphone.

Wählen Sie in der zūmo Radar App die Option > **Toter-Winkel-Alarme**.

Aktivieren der rückwärtigen Warnlichter über die App

HINWEIS

Die Verwendung der hinteren Warnlichter verstößt möglicherweise gegen bestimmte Gesetze und Vorschriften bezüglich des Betriebs von Motorrädern. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, derartige Gesetze oder Vorschriften einzuhalten. Garmin ist nicht für Bußgelder, Strafen, Vorladungen oder Schäden verantwortlich, die durch eine Nichteinhaltung entstehen.

Rückwärtige Warnlichter sind standardmäßig deaktiviert. Sie können rückwärtige Warnlichter aktivieren, damit Sie aufleuchten, wenn sich Fahrzeuge dem Motorrad von hinten oder im toten Winkel nähern.

1. Wählen Sie in der zūmo Radar App die Option .
2. Wählen Sie das zūmo Radar System.
3. Wählen Sie eine Option:
   - Wählen Sie unter **Einstellungen für rückwärtige Alarme** die Option **Rückwärtige Leuchten**, damit sich die Lichter einschalten, wenn das System ein Fahrzeug erkennt, das sich von hinten nähert.
   - Wählen Sie unter **Toter-Winkel-Einstellungen** die Option **Rückwärtige Leuchten**, damit sich die Lichter einschalten, wenn das System ein Fahrzeug im toten Winkel erkennt.

Anpassen der Alarmempfindlichkeit

Sie können die Radarempfindlichkeit anpassen, um zu steuern, wie viele Alarme Sie erhalten.

1. Wählen Sie in der zūmo Radar App die Option > **Rückwärtige Alarme**.
2. Wählen Sie eine Option:
   - Wählen Sie **Mehr**, um alle Alarme zu erhalten.
   - Wählen Sie **Standard**, um die Standardanzahl an Alarmen zu erhalten.
   - Wählen Sie **Weniger**, um weniger Alarme zu erhalten.
   - Wählen Sie **Aus**, um alle Alarme zu deaktivieren.

zūmo R1 Radar System und kompatibles Motorrad-Navi

Mit einem kompatiblen Motorrad-Navi können Sie das zūmo R1 Radar System drahtlos bedienen und Einstellungen anpassen. Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für das zūmo XT2 Motorrad-Navi und das Tread® 2 Powersport-Navi. Weitere Informationen zu kompatiblen Geräten finden Sie unter buy.garmin.com.

Koppeln des zūmo RI Radar Systems mit dem Motorrad-Navi

Bevor Sie die Geräte koppeln können, müssen Sie sicherstellen, dass sowohl das zūmo R1 Radar als auch das Motorrad-Navi am Motorrad installiert und mit der Stromversorgung verbunden sind.

Wenn Sie das zūmo R1 Radar System zum ersten Mal mit dem Motorrad-Navi verbinden, müssen Sie beide Geräte über die Bluetooth Technologie koppeln. Nach der ersten Kopplung stellt das Motorrad-Navi automatisch eine Verbindung mit dem zūmo R1 Radar System her, wenn es aktiv und in Reichweite ist.

1 Das Motorrad-Navi und das zūmo R1 Radar System dürfen maximal 3 m (10 Fuß) voneinander entfernt sein.

HINWEIS: Halten Sie beim Koppeln eine Entfernung von 10 m (33 Fuß) zu anderen Sensoren ein, die die Bluetooth Technologie verwenden.

2 Wählen Sie auf dem Motorrad-Navi die Option > **zūmo R1 Radar** > **Jetzt verbinden** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

3 Während das zūmo R1 Radar System eingeschaltet ist, halten Sie die Gerätetaste 5 Sekunden lang gedrückt, um den Kopplungsmodus zu aktivieren.

HINWEIS: Wenn Sie die Gerätetaste 8 Sekunden oder länger gedrückt halten, aktiviert das Radar den Demomodus (*Beenden des Demomodus*, Seite 25).

Die Status-LED blinkt blau. Das Gerät befindet sich 3 Minuten lang im Kopplungsmodus oder bis Sie die Gerätetaste drücken, um den Kopplungsmodus zu beenden.

4 Wählen Sie bei der Aufforderung die Option **Ja** und anschließend das zūmo R1 Radar System.

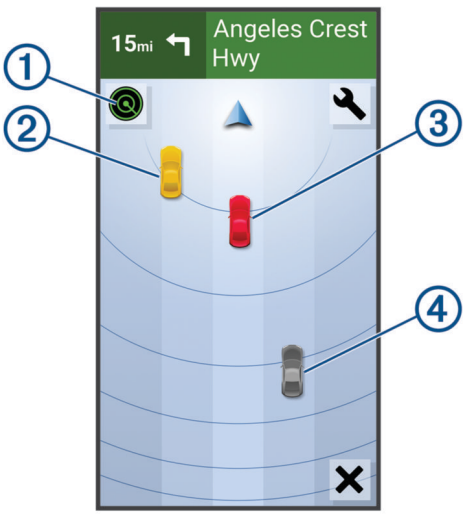
5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Wenn das zūmo R1 Radar System mit dem Motorrad-Navi gekoppelt ist, wird das Statussymbol blau.

Anzeigen der Radarinformationen auf dem Motorrad-Navi

Beginnen Sie Ihre Tour.

Die Radarinformationen werden auf der aktiven Trainingsseite angezeigt.



Die Farbe der Fahrzeugpositionen ändert sich basierend auf der Gefahrenstufe. Das Statussymbol ① zeigt den Status des Radarsensors an. Ein gelbes Fahrzeug ② zeigt an, dass sich ein Fahrzeug im toten Winkel auf der linken oder rechten Seite des Motorrads nähert. Ein rotes Fahrzeug ③ zeigt an, dass sich ein Fahrzeug schnell nähert oder eine Gefahr darstellt. In diesem Fall blinkt das rückwärtige Warnlicht dreimal rot. Ein graues Fahrzeug ④ zeigt an, dass sich ein Fahrzeug aus der Ferne nähert.

Anzeigen der Radar-Kartenextra-Funktion auf dem Motorrad-Navi

Sie können die Kartenextra-Funktion des zūmo XT2 Radars auf dem Motorrad-Navi verwenden, um gleichzeitig die Radar- und Kartendaten anzuzeigen.

Wählen Sie auf dem Motorrad-Navi auf der Karte die Option > **zūmo R1 Radar**.

Die Kartenextra-Funktion wird in einem Feld am Rand der Karte angezeigt.

Aktivieren oder Deaktivieren von Ausrichtungslinien auf dem Motorrad-Navi

⚠ WARNUNG

Die Ausrichtungslinien dienen nur zu Informationszwecken und zur Referenz. Sie sind dafür verantwortlich, sich jederzeit Ihrer Umgebung bewusst zu sein. Andernfalls könnte es zu einem Unfall oder Zusammenstoß mit tödlichen oder schweren Verletzungen oder zu Sachschäden kommen.

Ausrichtungslinien liefern eine ungefähre visuelle Darstellung des Wegs des Fahrzeugs.

Wählen Sie auf dem Motorrad-Navi die Option > **zūmo R1 Radar** > > **Ausrichtungslinien**.

Aktivieren akustischer Alarme auf dem Motorrad-Navi oder Bluetooth Headset

Wenn das System ein Fahrzeug erkennt, können Sie akustische Alarme über das Motorrad-Navi oder das gekoppelte Bluetooth Headset erhalten.

1. Wählen Sie auf dem Motorrad-Navi die Option > **zūmo R1 Radar** > .
2. Wählen Sie das zūmo Radar System.
3. Wählen Sie **Akustischer Alarm**.

Aktivieren von Toter-Winkel-Alarme auf dem Motorrad-Navi

Wenn das zūmo R1 Radar System ein Fahrzeug im toten Winkel erkennt, erhalten Sie Alarme über das Motorrad-Navi.

1. Wählen Sie auf dem Motorrad-Navi die Option > **zūmo R1 Radar** > .
2. Wählen Sie das zūmo Radar System.
3. Wählen Sie **Toter-Winkel-Alarme**.

Aktivieren der rückwärtigen Warnlichter über das Motorrad-Navi

HINWEIS

Die Verwendung der hinteren Warnlichter verstößt möglicherweise gegen bestimmte Gesetze und Vorschriften bezüglich des Betriebs von Motorrädern. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, derartige Gesetze oder Vorschriften einzuhalten. Garmin ist nicht für Bußgelder, Strafen, Vorladungen oder Schäden verantwortlich, die durch eine Nichteinhaltung entstehen.

Rückwärtige Warnlichter sind standardmäßig deaktiviert. Sie können rückwärtige Warnlichter aktivieren, damit Sie aufleuchten, wenn sich Fahrzeuge dem Motorrad von hinten oder im toten Winkel nähern.

1. Wählen Sie auf dem Motorrad-Navi die Option > **zūmo R1 Radar** > .
2. Wählen Sie das zūmo Radar System.
3. Wählen Sie eine Option:
   - Wählen Sie **Einstellungen für rückwärtige Alarme** > **Rückwärtige Leuchten**, damit sich die Lichter einschalten, wenn das System ein Fahrzeug erkennt, das sich von hinten nähert.
   - Wählen Sie **Toter-Winkel-Einstellungen** > **Rückwärtige Leuchten**, damit sich die Lichter einschalten, wenn das System ein Fahrzeug im toten Winkel erkennt.

Fahrerassistenzfunktionen und Alarme

⚠ WARNUNG

Das Gerät kann das Situationsbewusstsein verbessern. Es soll nicht die Aufmerksamkeit des Fahrers, dessen Urteilsvermögen oder den Blick in die Spiegel und das Prüfen der toten Winkel ersetzen. Seien Sie sich jederzeit Ihrer Umgebung bewusst und halten Sie die Regeln für sicheres Fahren ein. Andernfalls könnte es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

Das zūmo R1 Radar System bietet Funktionen, die die Sicherheit beim Fahren erhöhen können, indem Sie über herannahende Fahrzeuge benachrichtigt werden. Wenn das Gerät mit der zūmo Radar App auf dem Smartphone oder Motorrad-Navi gekoppelt ist, können Sie die Gerätefunktionen und Alarme anpassen.

Leuchten: Die gelben und roten LEDs an den Anzeigeleuchten leuchten, wenn sich ein Fahrzeug nähert (*Übersicht über das Gerät*, Seite 2).

Nachrichten und Farbwechsel: Wenn sich ein Fahrzeug schnell nähert, wird der untere Teil der Seite rot angezeigt, bevor das Fahrzeug zu sehen ist (*Benachrichtigungen für rückwärtige Alarme*, Seite 24).

Akustische Alarme: Sie können akustische Alarme über das gekoppelte Smartphone (*Aktivieren akustischer Alarme auf dem Smartphone oder Bluetooth Headset*, Seite 19) oder Motorrad-Navi (*Aktivieren akustischer Alarme auf dem Motorrad-Navi oder Bluetooth Headset*, Seite 22) aktivieren.

Rückwärtige Leuchten: Sie können rückwärtige Warnlichter aktivieren, damit Sie aufleuchten, wenn sich Fahrzeuge dem Motorrad nähern (*Aktivieren der rückwärtigen Warnlichter über das zūmo R1 Radar System*, Seite 23).

Alarmempfindlichkeit: Sie können anpassen, wie viele Alarme angezeigt werden, oder Sie können Alarme deaktivieren (*Anpassen der Alarmempfindlichkeit*, Seite 20).

Aktivieren der rückwärtigen Warnlichter über das zūmo RI Radar System

HINWEIS

Die Verwendung der hinteren Warnlichter verstößt möglicherweise gegen bestimmte Gesetze und Vorschriften bezüglich des Betriebs von Motorrädern. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, derartige Gesetze oder Vorschriften einzuhalten. Garmin ist nicht für Bußgelder, Strafen, Vorladungen oder Schäden verantwortlich, die durch eine Nichteinhaltung entstehen.

Rückwärtige Warnlichter sind standardmäßig deaktiviert. Sie können rückwärtige Warnlichter aktivieren, damit Sie aufleuchten, wenn sich Fahrzeuge dem Motorrad nähern.

1. Drücken Sie dreimal die Gerätetaste.

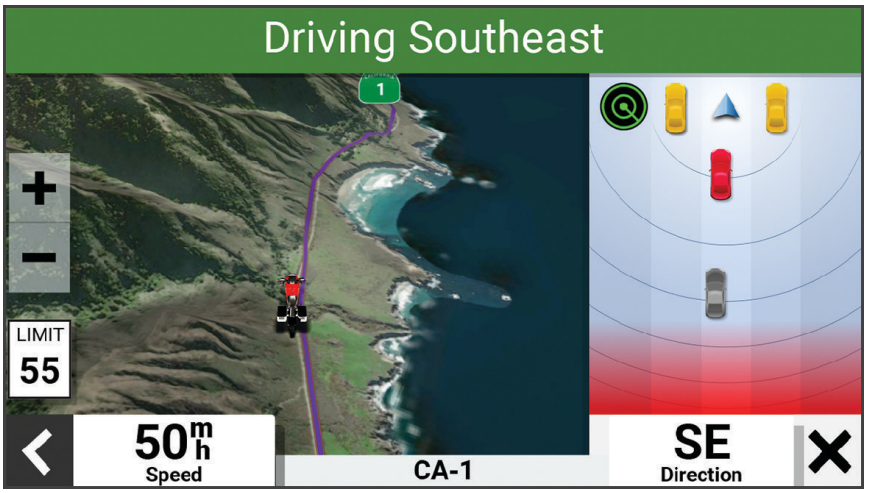
   Das Licht blinkt dreimal grün, um zu bestätigen, dass die Lichter erfolgreich aktiviert wurden.

2. Drücken Sie die Gerätetaste einmal, um zu ermitteln, ob die rückwärtigen Lichter aktiviert oder deaktiviert sind.

   Das LED-Statuslicht blinkt dreimal grün, wenn die rückwärtigen Lichter aktiviert sind, oder dreimal orange, wenn die rückwärtigen Lichter deaktiviert sind.

Benachrichtigungen für rückwärtige Alarme

Wenn sich ein Fahrzeug von hinten nähert, wird der untere Teil der Seite rot angezeigt, bevor das schnell herannahende Fahrzeug zu sehen ist.



Geräteinformationen

Pflege des Geräts

HINWEIS
Setzen Sie das Gerät nicht chemischen Reinigungsmitteln, Lösungsmitteln, Benzin, Öl, Insektenschutzmitteln oder Sonnenschutzmitteln aus. Diese chemischen Mittel können die Kunststoffteile und die Oberfläche beschädigen.
Spülen Sie das Gerät so schnell wie möglich mit klarem Wasser ab, nachdem es mit Chlor- oder Salzwasser, Sonnenschutzmitteln, Kosmetika, Alkohol oder anderen scharfen Chemikalien in Berührung gekommen ist. Wenn das Gerät diesen Substanzen über längere Zeit ausgesetzt ist, können die Kunststoffteile und die Oberfläche beschädigt werden.
Bewahren Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es über längere Zeit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt sein kann, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.

Reinigen des Geräts

HINWEIS
Verwenden Sie kein trockenes Tuch, um die LED-Linsen zu reinigen. Bei Verwendung eines trockenen Tuches könnten die LED-Linsen beschädigt werden.
Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder Lösungsmittel, die die Kunststoffteile beschädigen könnten.

1. Wischen Sie das Gehäuse und die LED-Linsen mit einem weichen, kratzfreien Tuch ab, das mit Wasser oder Alkohol befeuchtet ist.
2. Wischen Sie das Gehäuse trocken und lassen Sie die LED-Linsen an der Luft trocknen.

Radarerkennung

⚠ WARNUNG

Möglicherweise ist die Radarleistung beeinträchtigt oder Fahrzeuge werden nicht erkannt, wenn das Motorrad außerhalb des folgenden Bereichs betrieben wird: 25 bis 150 km/h (15 bis 93 mph). Seien Sie sich jederzeit Ihrer Umgebung bewusst und halten Sie die Regeln für sicheres Fahren ein. Falls Sie sich Ihrer Umgebung nicht bewusst sind, könnte es zu einem Unfall kommen, der möglicherweise Sachschäden, schwere Verletzungen oder Todesfälle verursacht.

- Das Radar erkennt herannahende Fahrzeuge, die bis zu 60 m (197 Fuß) entfernt sind.
- Das Radar erkennt Fahrzeuge, die sich mit einer Fahrzeuggeschwindigkeit von 0 bis 55 km/h (0 bis 34 mph) relativ zur aktuellen Geschwindigkeit nähern.
- Das Radar hat eine Kegelbreite von 170 Grad.
- Das Radar kann bis zu 8 fahrende Fahrzeuge erkennen.

Technische Daten

Eingangsspannung	12 bis 24 V Gleichspannung
Spannungsnutzung	0,5 A bei 12 V Gleichspannung
Wasserdichtigkeit	IEC 60529 IP67[1]
Betriebstemperaturbereich	-20 °C bis 55 °C (-4 °F bis 131 °F)
Funkfrequenz	77 bis 81 GHz bei 21 dBm (maximal) 2,4 GHz bei 4 dBm (maximal)

Fehlerbehebung

Neustarten des Geräts

Wenn das Gerät nicht mehr reagiert oder die Status-LED rot leuchtet, müssen Sie es möglicherweise neu starten. Durch diesen Vorgang werden keine Daten oder Einstellungen gelöscht.

1 Halten Sie die Gerätetaste 10 Sekunden lang gedrückt.

2 Lassen Sie die Gerätetaste los.

Die Status-LED schaltet sich aus und das Gerät wird neu gestartet.

Zurücksetzen des Geräts

Bevor Sie das Gerät zurücksetzen, sollten Sie es neu starten, um ein Löschen von Daten und Einstellungen zu verhindern (*Neustarten des Geräts*, Seite 25).

Falls das Gerät nicht reagiert oder die Status-LED rot leuchtet, können Sie das Gerät zurücksetzen.

Drücken Sie die Gerätetaste 10-mal nacheinander.

Die Status-LED leuchtet blau und das Gerät wird neu gestartet.

Beenden des Demomodus

Im Demomodus wird eine Vorschau der Funktionen auf dem zūmo R1 Radar System angezeigt. Die Status-LED leuchtet gelb, wenn sich das Gerät im Demomodus befindet.

1 Halten Sie die Gerätetaste 8 Sekunden lang gedrückt, bis die Status-LED orange leuchtet.

2 Lassen Sie die Gerätetaste los.

[1] Das Gerät ist vor dem Eindringen von Staub geschützt und ist bis zu einer Tiefe von 1 m bis zu 30 Minuten lang wasserbeständig.

Mein Gerät überhitzt

Der Betriebstemperaturbereich des Geräts beträgt -20 °C bis 55 °C (-4 °F bis 131 °F). Die Status-LED leuchtet rot und in der zūmo Radar App oder auf dem Motorrad-Navi wird das Symbol  angezeigt, wenn das Gerät überhitzt, um anzugeben, dass das Gerät außerhalb dieses Bereichs betrieben wird.

HINWEIS: Das zūmo Radar System ist nicht funktionsfähig, wenn dieses Symbol angezeigt wird und die Status-LED rot leuchtet.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät so weit wie möglich von Wärmequellen am Motorrad montiert ist.
- Parken Sie das Motorrad nach Möglichkeit nicht in direktem Sonnenlicht.